


# Darf es etwas mehr sein?

Struktur, Ressourcen und Funktionen von persönlichen Netzwerken  
deutscher und internationaler Medizinstudierender

# Agenda

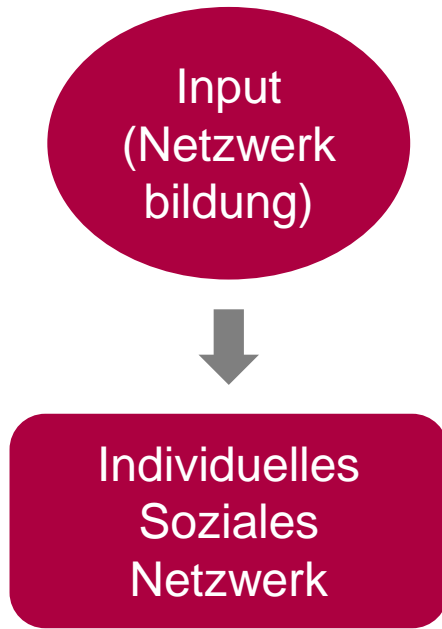
- Hintergrund und Fragestellung
- Methodik
- Ergebnisse
- Diskussion und Ausblick

# Hintergrund – Blackbox Netzwerk

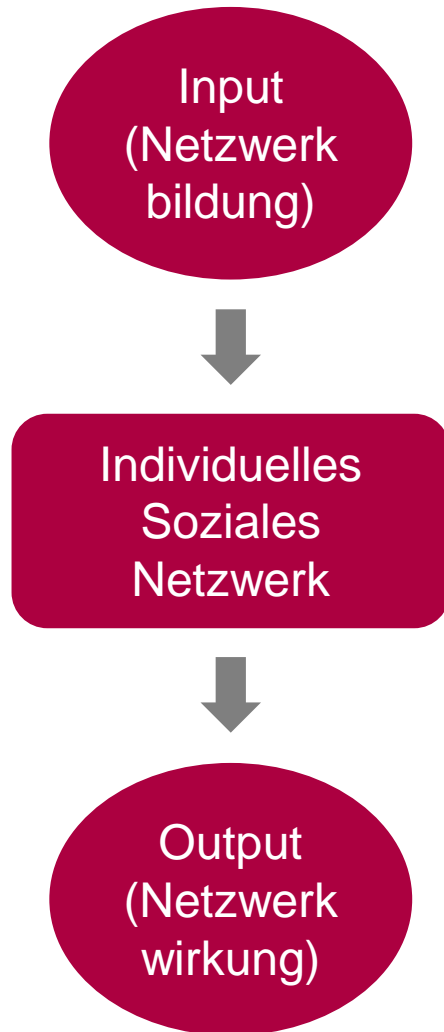


Input  
(Netzwerk  
bildung)

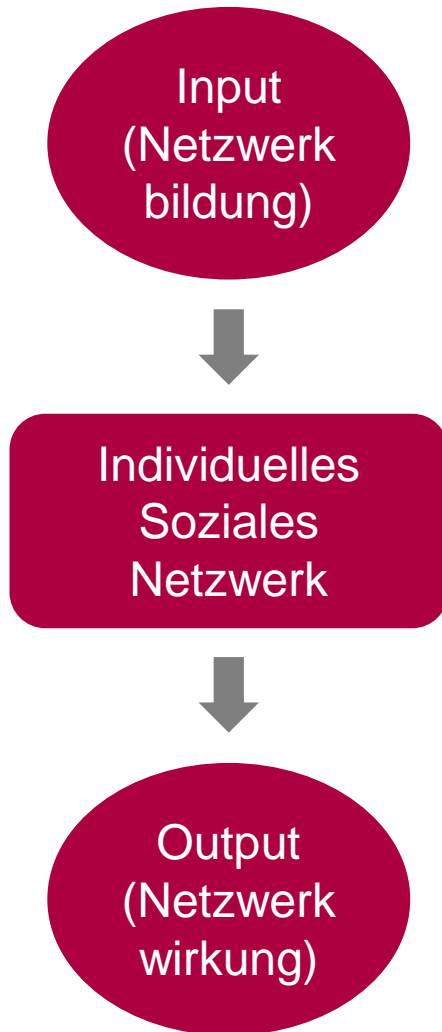
# Hintergrund – Blackbox Netzwerk



# Hintergrund – Blackbox Netzwerk



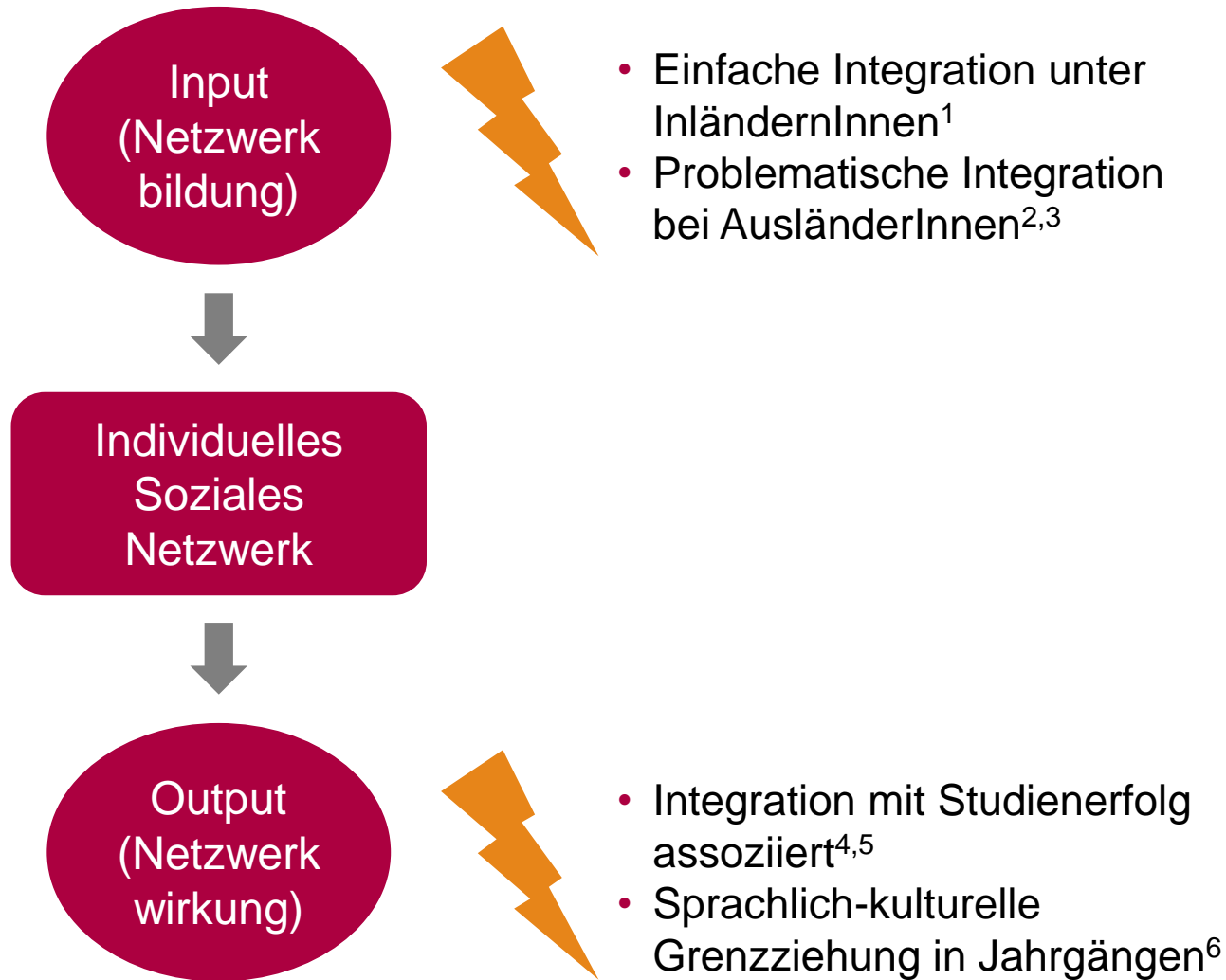
# Hintergrund – Blackbox Netzwerk



- Einfache Integration unter InländernInnen<sup>1</sup>
- Problematische Integration bei AusländerInnen<sup>2,3</sup>

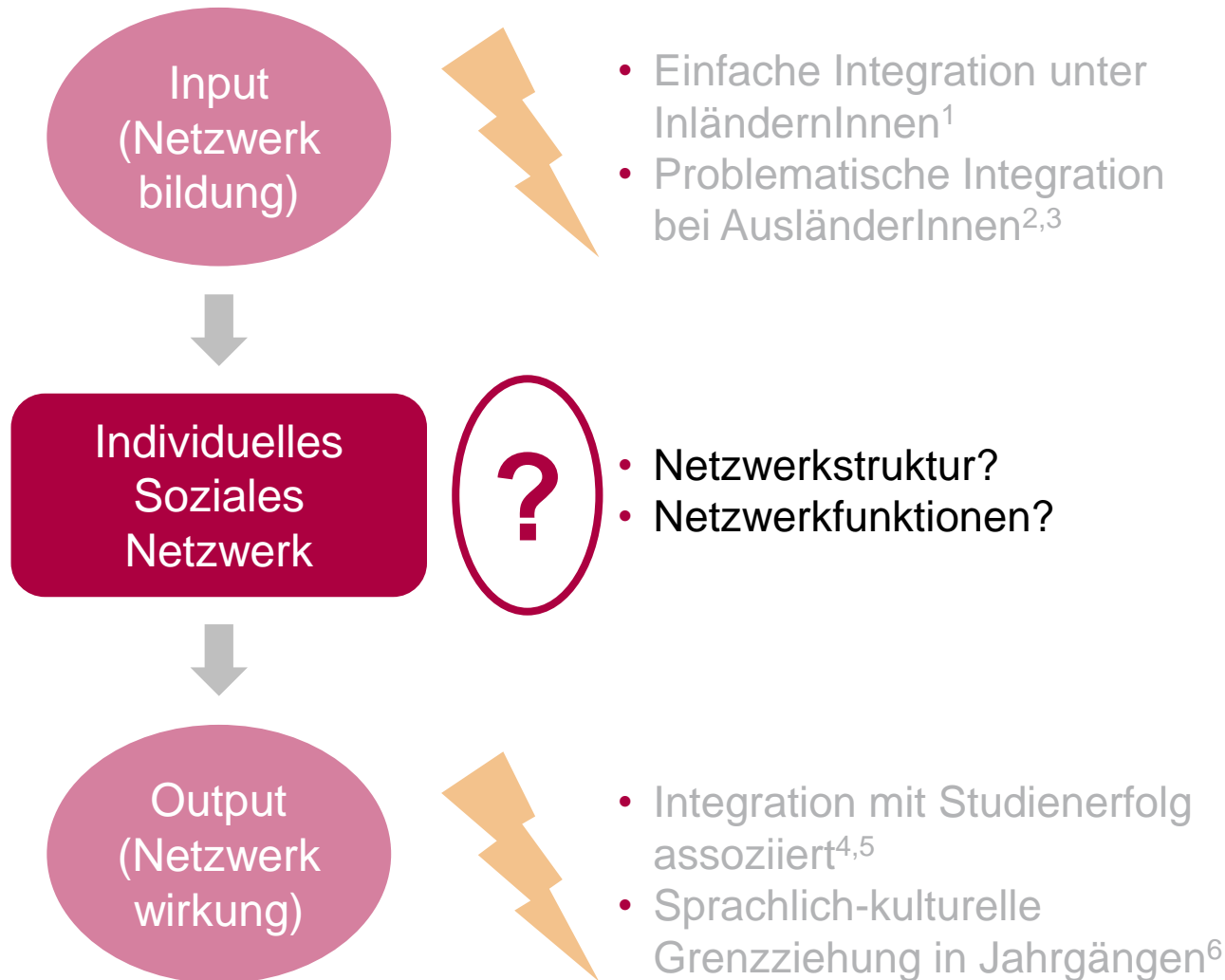
1: Lovell B. 'We are a tight community': social groups and social identity in medical undergraduates. *Med Educ* 2015; 49(10):1016–27.  
2: Huhn D et al. International medical students – a survey of perceived challenges and established support services at medical faculties. *GMS Z Med Ausbild* 2015; 32 (1): Doc9.  
3: Kurré, J et al. Integration and health-related quality of life of undergraduate medical students with migrations backgrounds – Results of a survey. *Psychosoc Med* 2011; 8 (ohne Ausgabe): Doc07.

# Hintergrund – Blackbox Netzwerk



- 1: Lovell B. 'We are a tight community': social groups and social identity in medical undergraduates. *Med Educ* 2015; 49(10):1016–27.
- 2: Huhn D et al. International medical students – a survey of perceived challenges and established support services at medical faculties. *GMS Z Med Ausbild* 2015; 32 (1): Doc9.
- 3: Kurré, J et al. Integration and health-related quality of life of undergraduate medical students with migrations backgrounds – Results of a survey. *Psychosoc Med* 2011; 8 (ohne Ausgabe): Doc07.
- 4: Vaughan, S et al. Bridging the gap: the roles of social capital and ethnicity in medical student achievement. *Med Educ* 2015; 49(1): 114-123.
- 5: Hommes J et al. Visualising the invisible: a network approach to reveal the informal social side of student learning. *Adv in Health Sci Educ* 2012; 17(5): 743-757.
- 6: Woolf K et al. The hidden medical school: a longitudinal study of how social networks form, and how they relate to academic performance. *Med Teach* 2012; 34(7):577–86.

# Hintergrund – Blackbox Netzwerk



1: Lovell B. 'We are a tight community': social groups and social identity in medical undergraduates. *Med Educ* 2015; 49(10):1016–27.  
2: Huhn D et al. International medical students – a survey of perceived challenges and established support services at medical faculties. *GMS Z Med Ausbild* 2015; 32 (1): Doc9.  
3: Kurré, J et al. Integration and health-related quality of life of undergraduate medical students with migrations backgrounds – Results of a survey. *Psychosoc Med* 2011; 8 (ohne Ausgabe): Doc07.  
4: Vaughan, S et al. Bridging the gap: the roles of social capital and ethnicity in medical student achievement. *Med Educ* 2015; 49(1): 114-123.  
5: Hommes J et al. Visualising the invisible: a network approach to reveal the informal social side of student learning. *Adv in Health Sci Educ* 2012; 17(5): 743-757.  
6: Woolf K et al. The hidden medical school: a longitudinal study of how social networks form, and how they relate to academic performance. *Med Teach* 2012; 34(7):577–86.



# Methodik

## Sample

- N=27
- Vorklinische Medizinstudierende aller Leistungslevels
- $\frac{1}{3}$  Deutsche HZB,  $\frac{1}{3}$  EU HZB,  $\frac{1}{3}$  Nicht-EU HZB

## Erhebung

- Abfrage soziodemografischer Daten
- Erstellung individueller Netzwerkkarte<sup>7</sup>
- Leitfadeninterview zur Netzwerkbewertung

## Analyse

- Quantitative Analyse der Netzwerkmaße<sup>8</sup>
- Qualitative Transkriptanalyse nach der Grounded Theory Methodologie<sup>9</sup>

7: Hogan B et al. Visualizing Personal Networks: Working with Participant-aided Sociograms. *Field Methods* 2007; 19(2):116-144.

8: Crossley N et al. *Social Network Analysis for Ego-Nets*. London u.a.: SAGE; 2015.

9: Corbin JM, Strauss AL. *Basics of qualitative research: Techniques and procedures for developing grounded theory*. Fourth edition. London u.a.: SAGE; 2015.

# Methodik

## Sample

- N=27
- Vorklinische Medizinstudierende aller Leistungslevels
- $\frac{1}{3}$  Deutsche HZB,  $\frac{1}{3}$  EU HZB,  $\frac{1}{3}$  Nicht-EU HZB

## Erhebung

- Abfrage soziodemografischer Daten
- **Erstellung individueller Netzwerkkarte<sup>7</sup>**
- Leitfadeninterview zur Netzwerkbewertung

## Analyse

- Quantitative Analyse der Netzwerkmaße<sup>8</sup>
- Qualitative Transkriptanalyse nach der Grounded Theory Methodologie<sup>9</sup>

7: Hogan B et al. Visualizing Personal Networks: Working with Participant-aided Sociograms. Field Methods 2007; 19(2):116-144.

8: Crossley N et al. Social Network Analysis for Ego-Nets. London u.a.: SAGE; 2015.

9: Corbin JM, Strauss AL. Basics of qualitative research: Techniques and procedures for developing grounded theory. Fourth edition. London u.a.: SAGE; 2015.

# Methodik - Besonderheiten

## Netzwerk Erhebung

- 7 Namensgeneratoren
- 10 Attributfragen
- 9 Funktionsfragen
- Verortung auf individueller Netzwerkkarte

## Analyse

- Transfer ins Programm (Vennmaker, Ucinet6)
- Berechnung Netzwerkparameter
- Zusammenführung von Interviewtranskripten und Netzwerkdaten

# Methodik – Blick ins Material

1 Name Alter ♀/♂

2 Name Alter ♀/♂

3 Name Alter ♀/♂

4 Name Alter ♀/♂

5 Name Alter ♀/♂

6 Name Alter ♀/♂

7 Name Alter ♀/♂

8 Name Alter ♀/♂

9 Name Alter ♀/♂

10 Name Alter ♀/♂

11 Name Alter ♀/♂

12 Name Alter ♀/♂

13 Name Alter ♀/♂

14 Name Alter ♀/♂

15 Name Alter ♀/♂

16 Name Alter ♀/♂

17 Name Alter ♀/♂

18 Name Alter ♀/♂

19 Name Alter ♀/♂

20 Name Alter ♀/♂

21 Name Alter ♀/♂

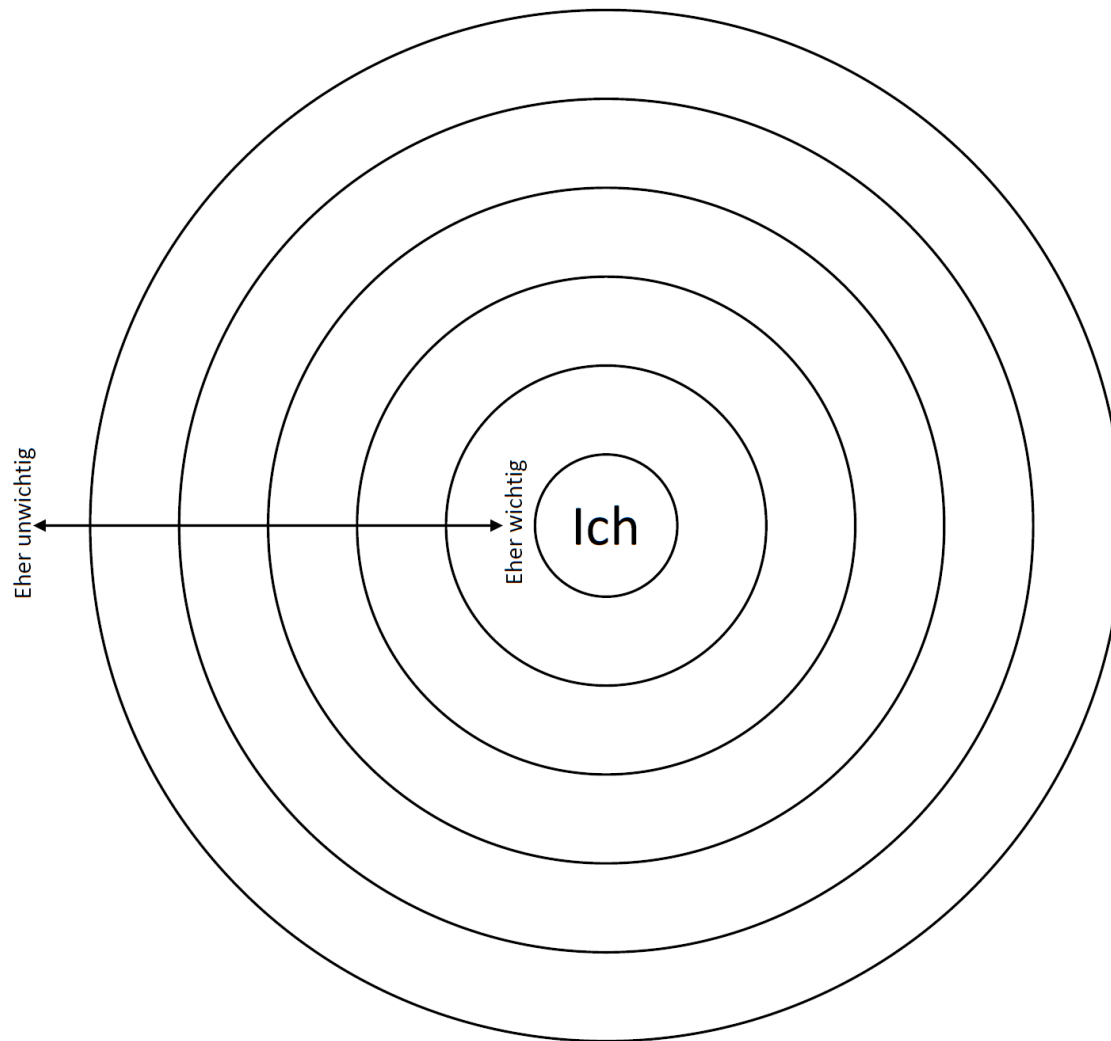
22 Name Alter ♀/♂

23 Name Alter ♀/♂

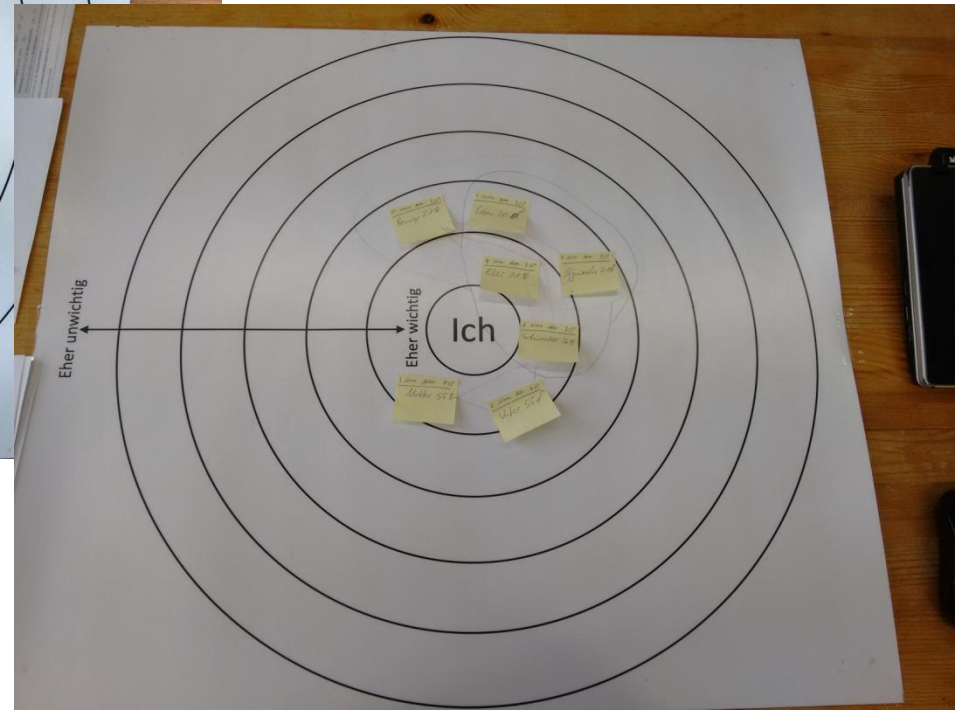
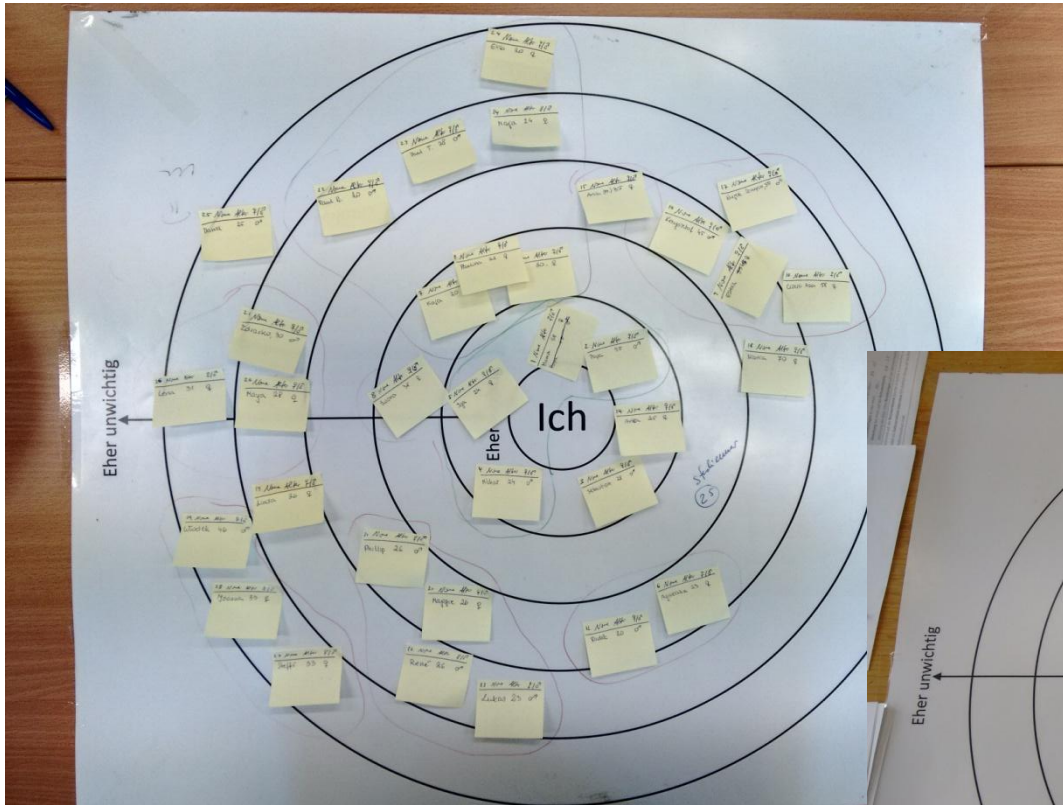
24 Name Alter ♀/♂

25 Name Alter ♀/♂

# Methodik – Blick ins Material

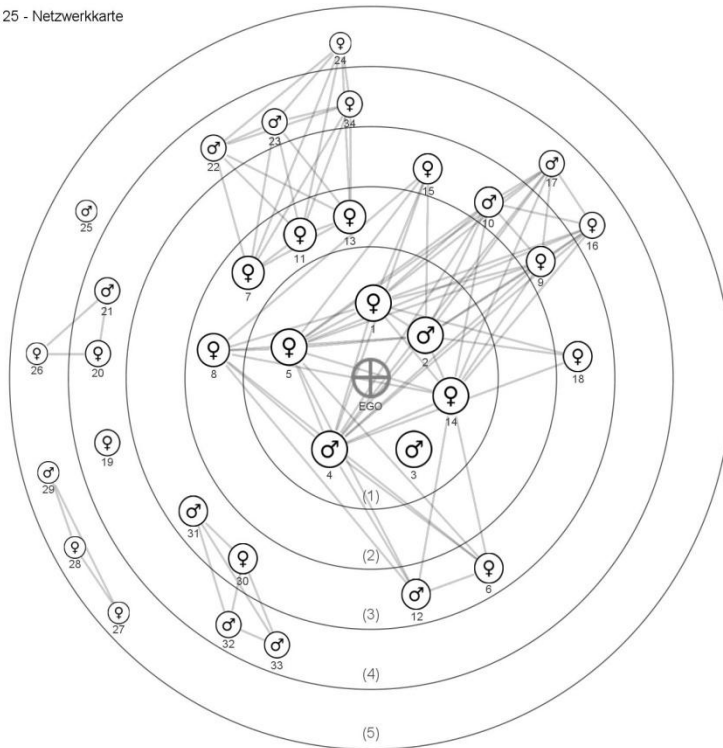


# Methodik – Blick ins Material

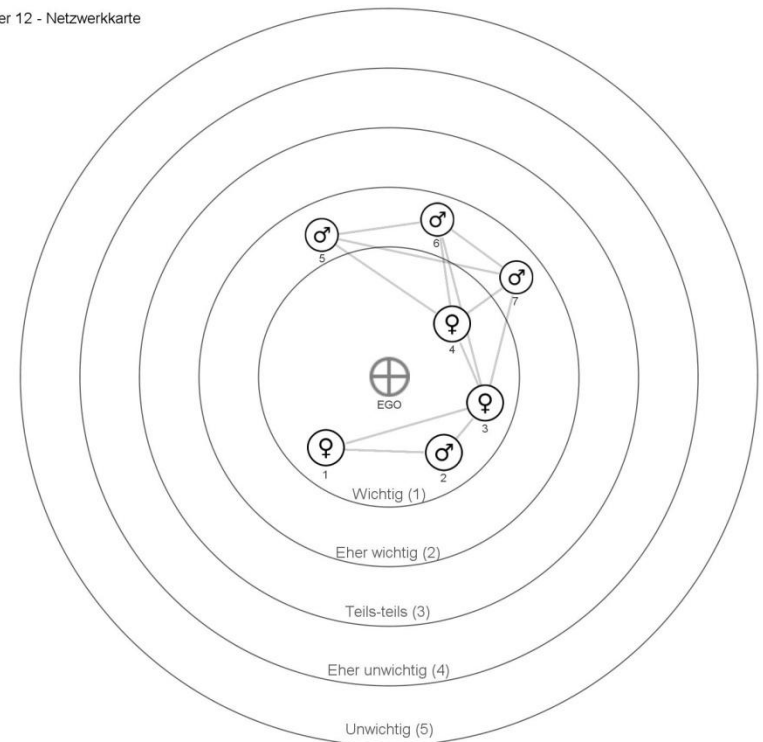


# Methodik – Blick ins Material

Studennummer 25 - Netzwerkkarte

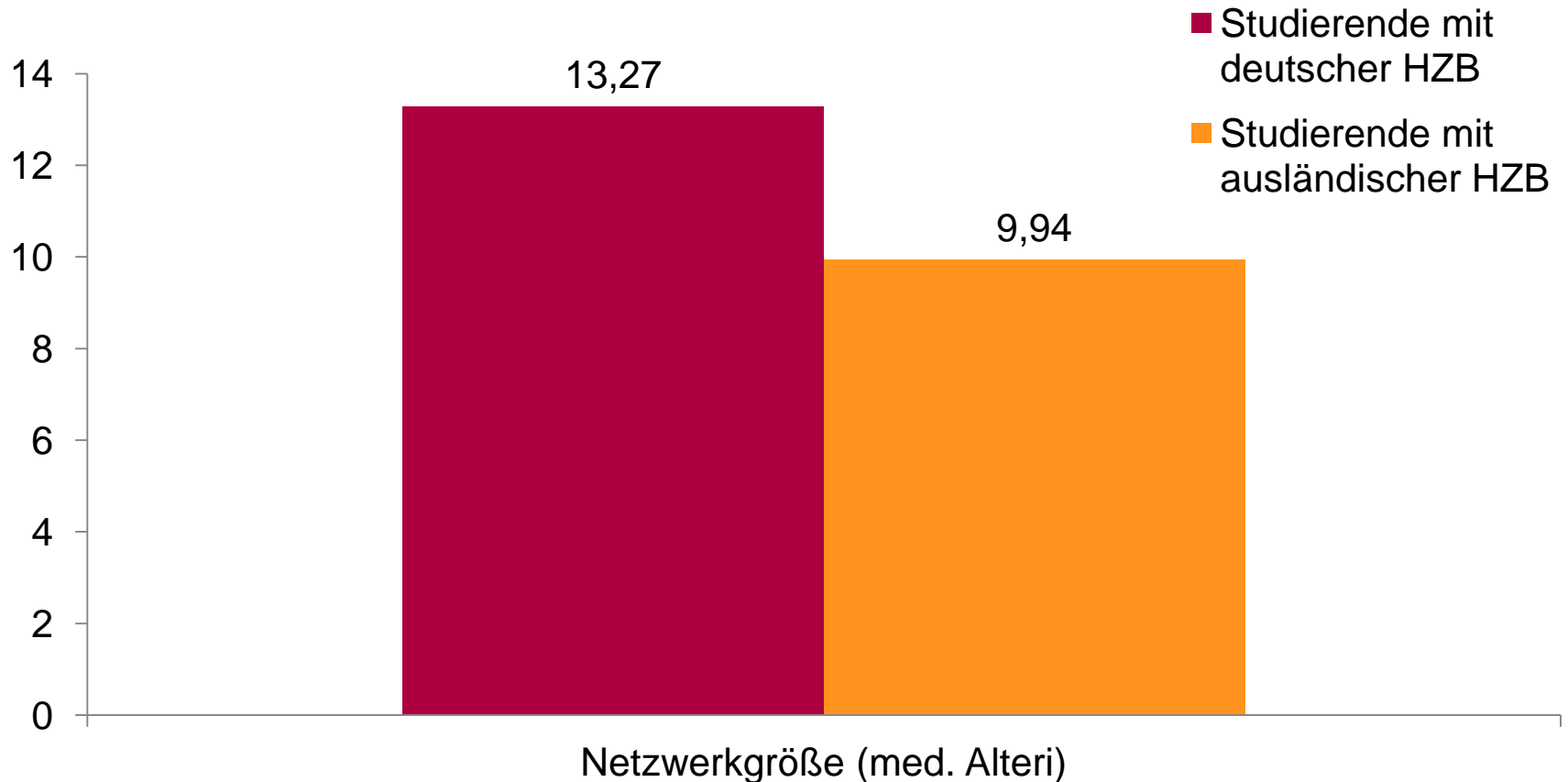


Studennummer 12 - Netzwerkkarte



# Ergebnisse – Netzwerkstruktur

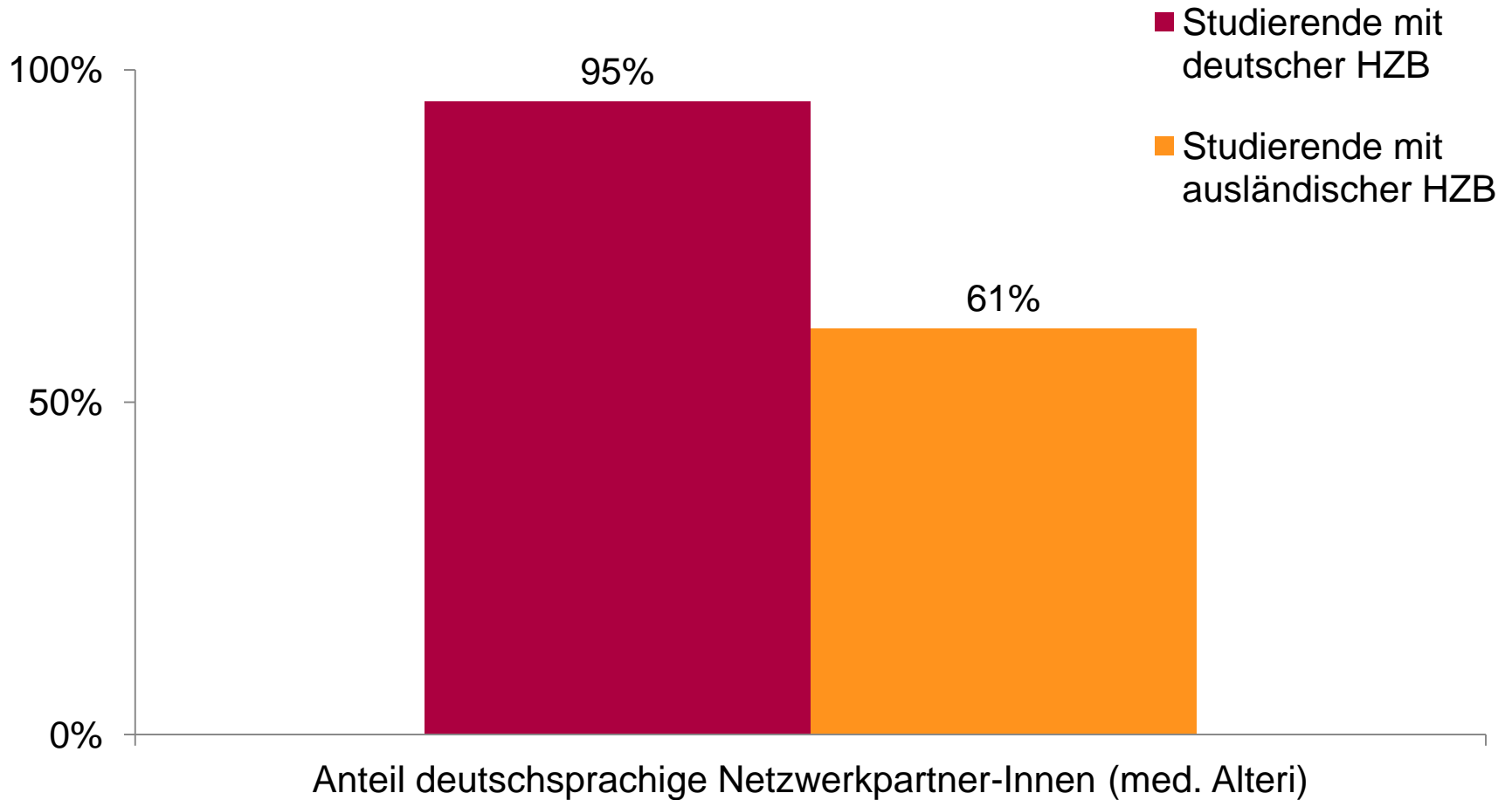
## Absolute Netzwerkgröße (Anzahl der NetzwerkpartnerInnen) von in- und ausländischen Medizinstudierenden





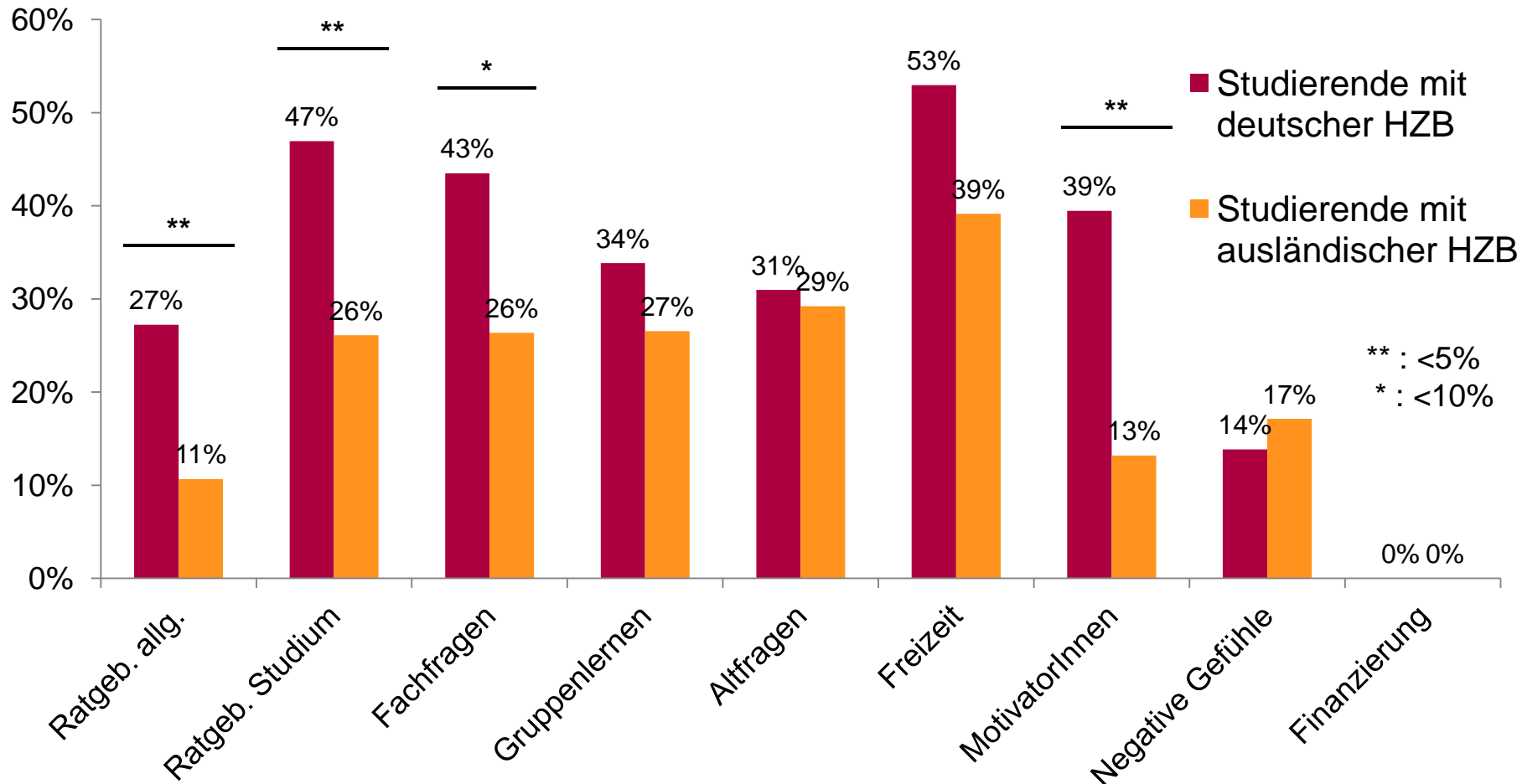
# Ergebnisse – Funktionen

## Anteil an deutschsprachigen NetzwerkpartnerInnen bei in- und ausländischen Medizinstudierenden



# Ergebnisse – Funktionen

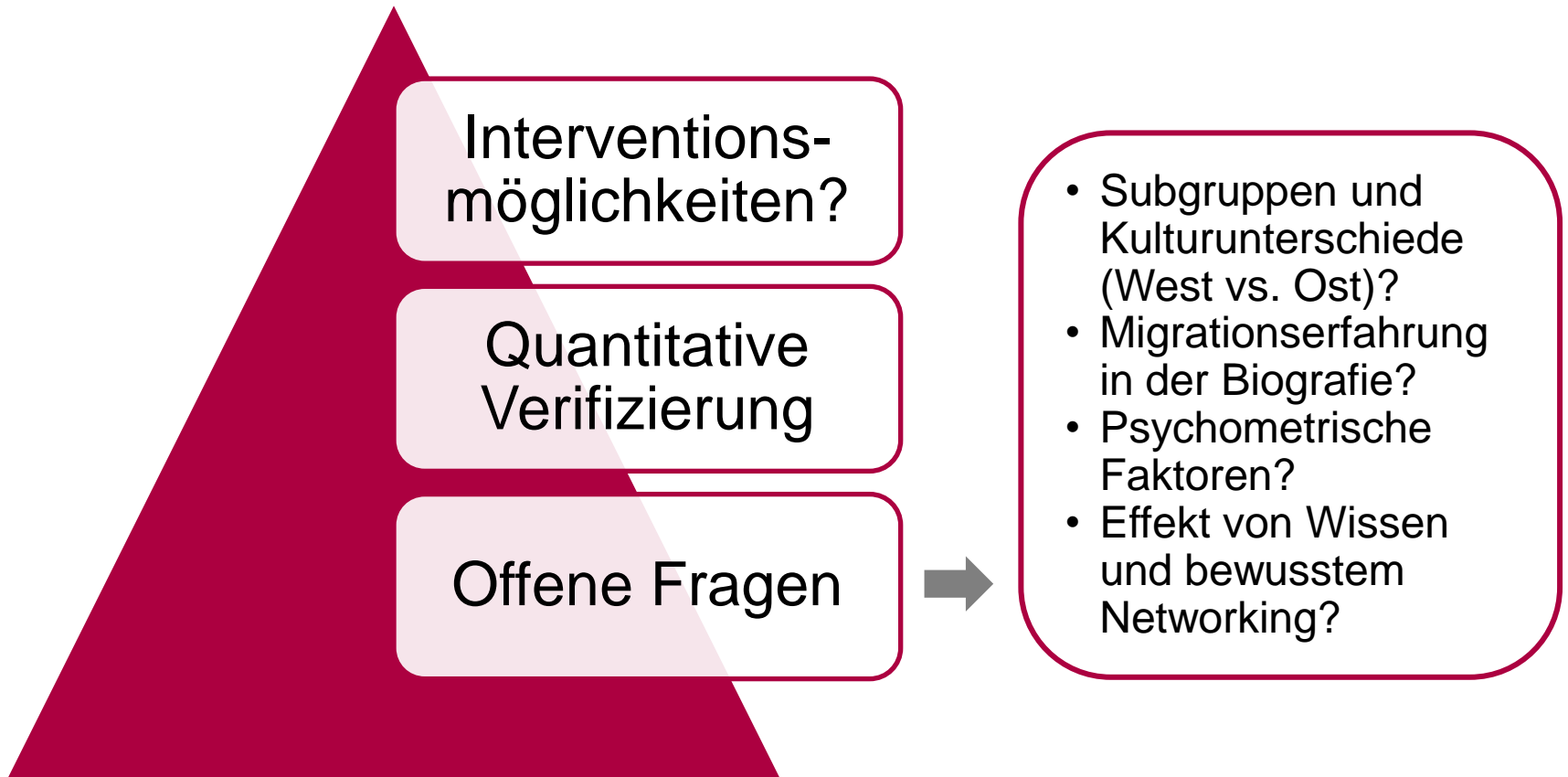
## Anteil an NetzwerkpartnerInnen (med. Alteri) mit speziellen Funktionen bei in- und ausländischen Medizinstudierenden



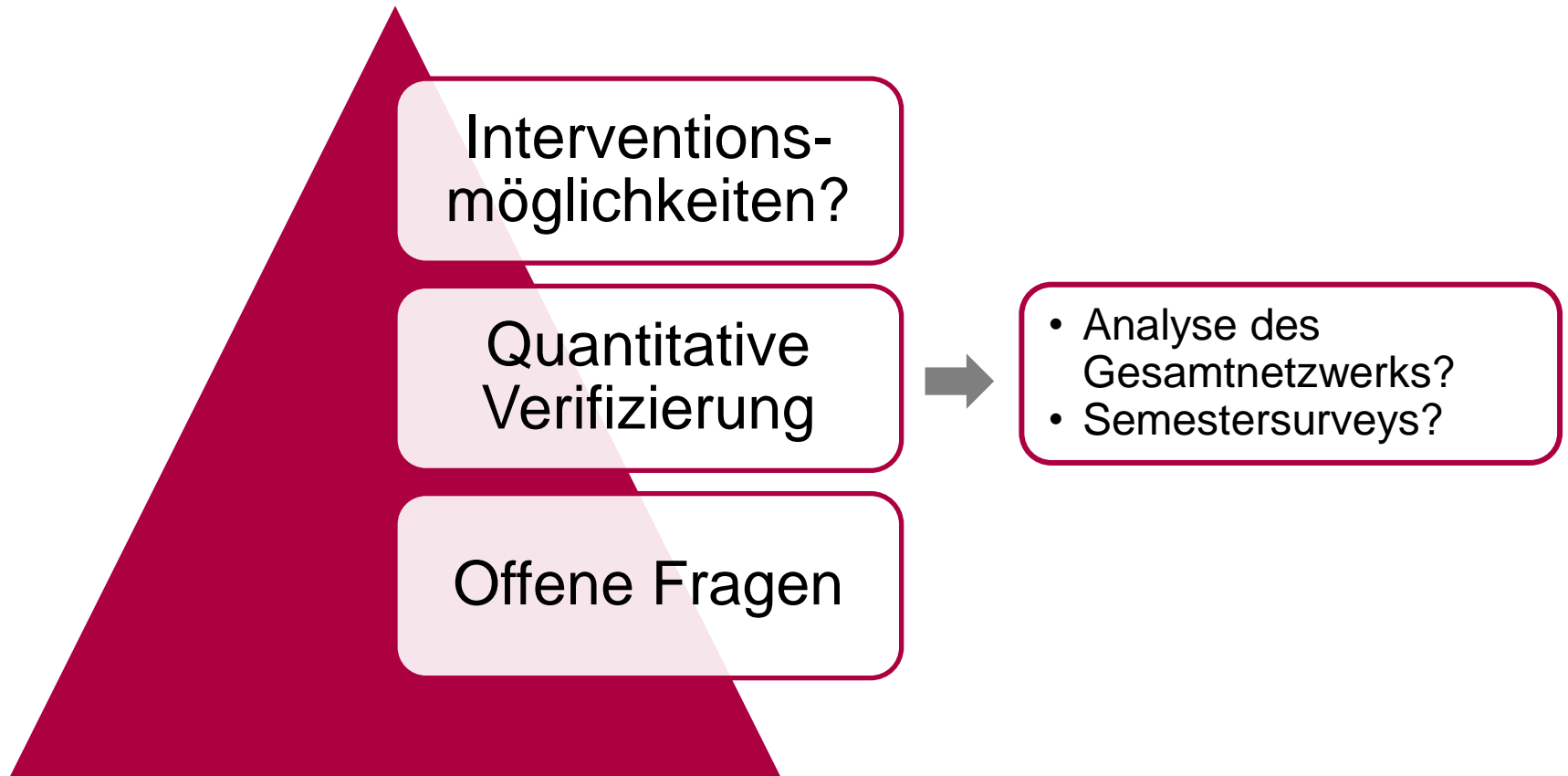
# Diskussion – Ausblick und Fragen



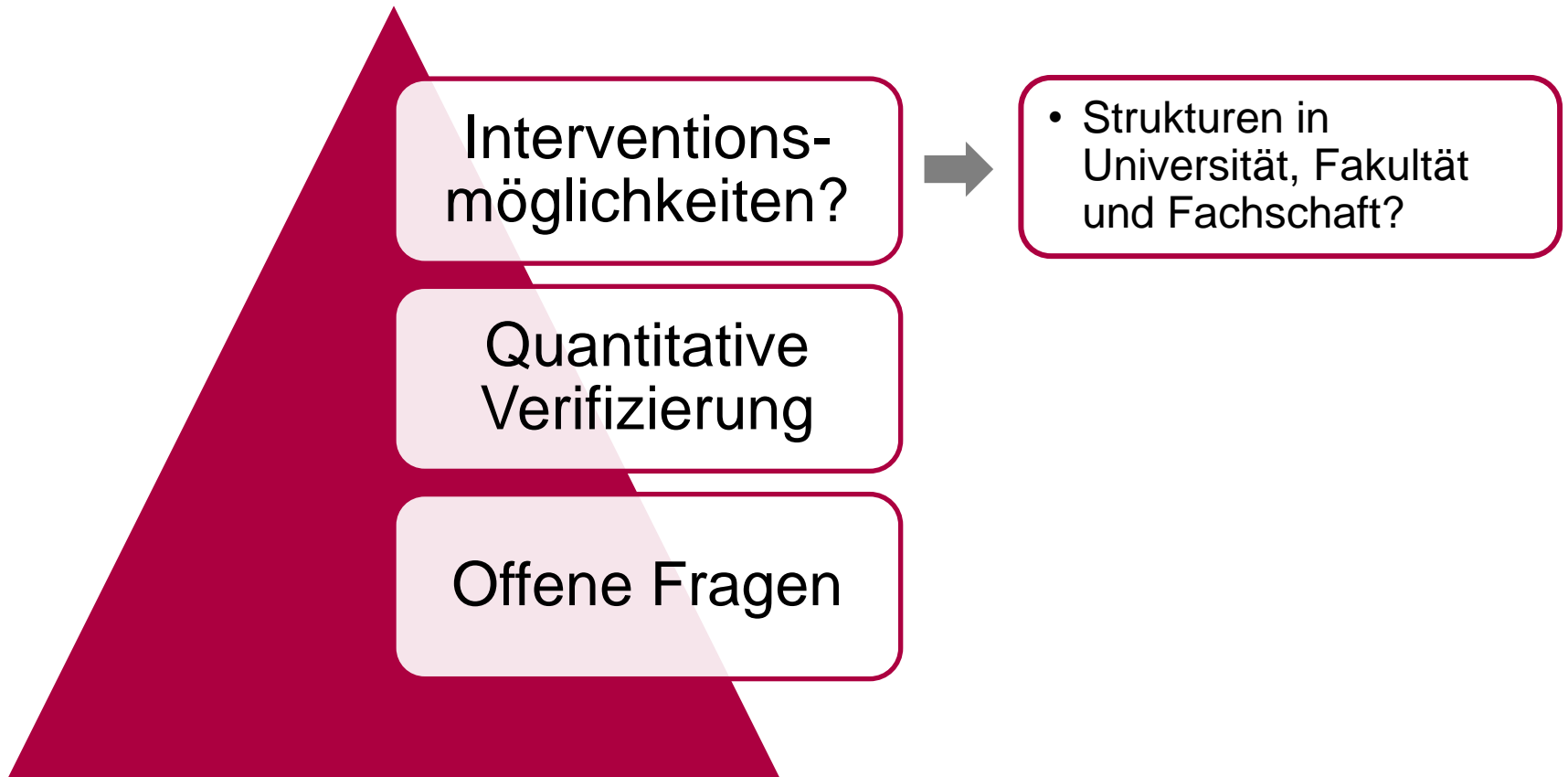
# Diskussion – Ausblick und Fragen



# Diskussion – Ausblick und Fragen



# Diskussion – Ausblick und Fragen

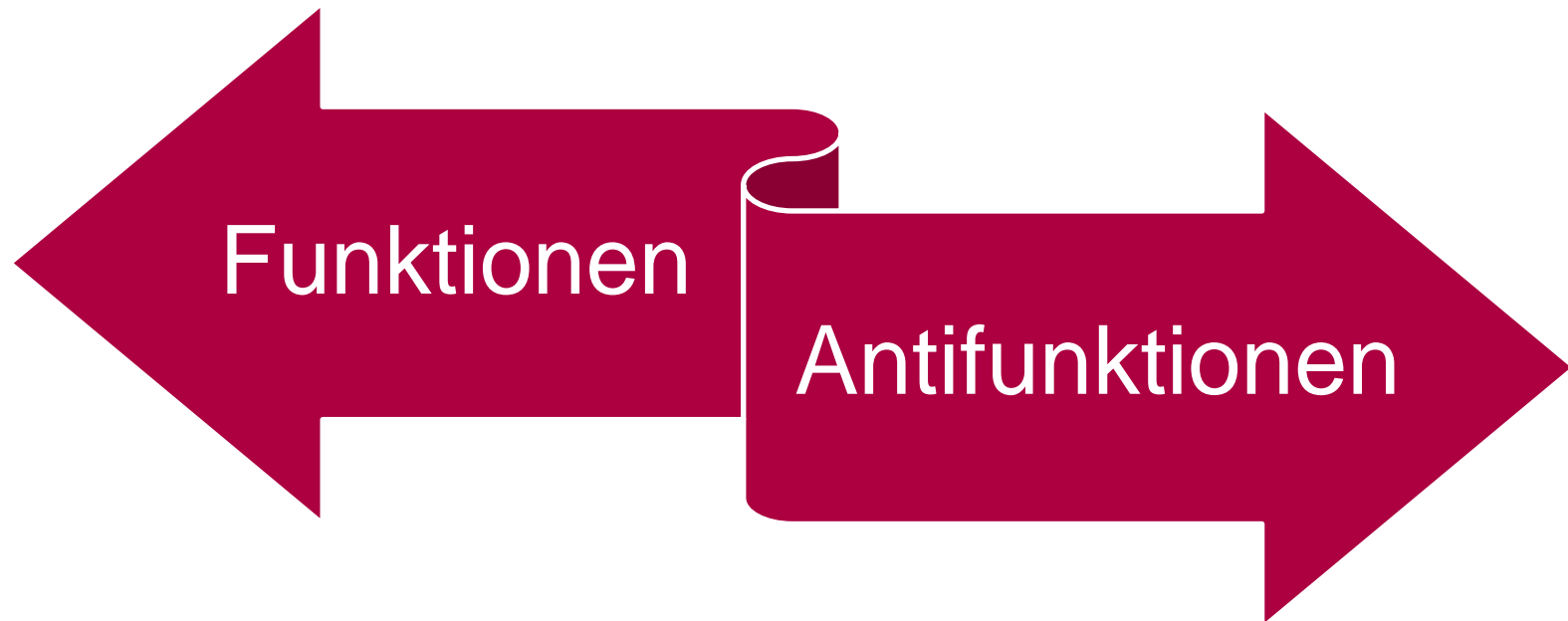


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt:

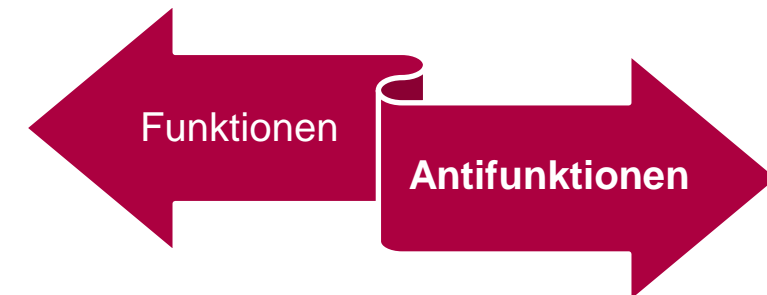
[timo.astfalk@uni-rostock.de](mailto:timo.astfalk@uni-rostock.de)

# Ergebnisse – Funktionen





# Ergebnisse – Funktionen



Isolation innerhalb der Medizin

Verlust der Informationshoheit

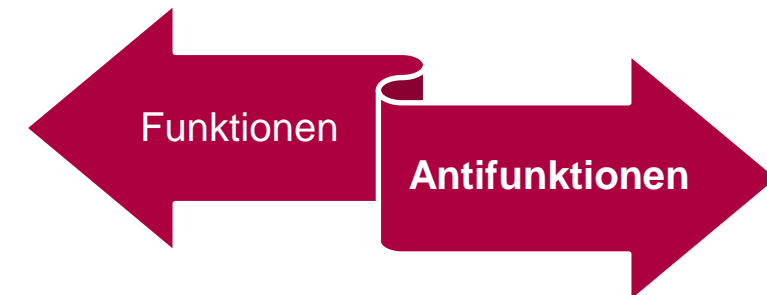
Demotivierende ältere Semester

Geringer Spracherwerb

*„Das man keine andere Freunde hat als Mediziner. Oder wenig. Und das finde ich ein bisschen krank. (..) Auch das die Diskussionen in der Mensa oder in der Pause gehen auch sehr oft über das Studium, was ich auch nicht so mag.“ – SN18, W, Skandinavien*

*„[man] muss probieren das dann so auch mal strikt durchzuziehen, dass man nicht darüber redet. ODER halt hoffen, dass irgendwer anders dabei ist, der kein Medizin macht, weil dann passiert es halt nicht so oft.“ – SN3, W, Deutsch*

# Ergebnisse – Funktionen



Isolation innerhalb der Medizin

Verlust der Informationshoheit

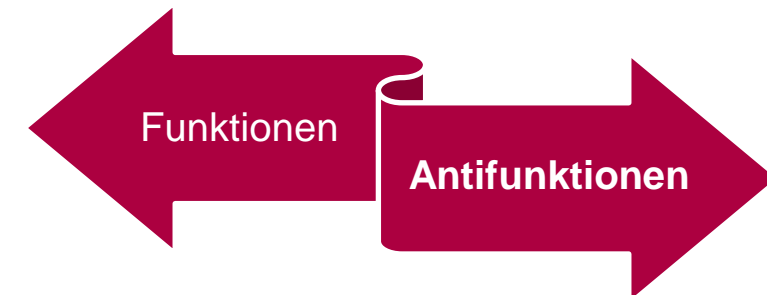
Demotivierende ältere Semester

Geringer Spracherwerb

*„Also es kann schon sein, dass es natürlich dann sich rum spricht wenn man irgendwie wo durchgefallen ist oder (.) irgendwelchen Mist gemacht hat. So das ist klar. Alle wissen sofort wenn irgendjemand/ wie auch immer was passiert ist.“ – SN11, M, Deutsch*

*„Na, wenn es natürlich zu übertrieben ist, dass das Netzwerk zu eng ist, dann weiß man natürlich zu viel voneinander. Und dann jeder Misserfolg würde quasi von (.)/ weiter irgendwie verbreitet [...].“ – SN1, W, Osteuropa*

# Ergebnisse – Funktionen



Isolation innerhalb der Medizin

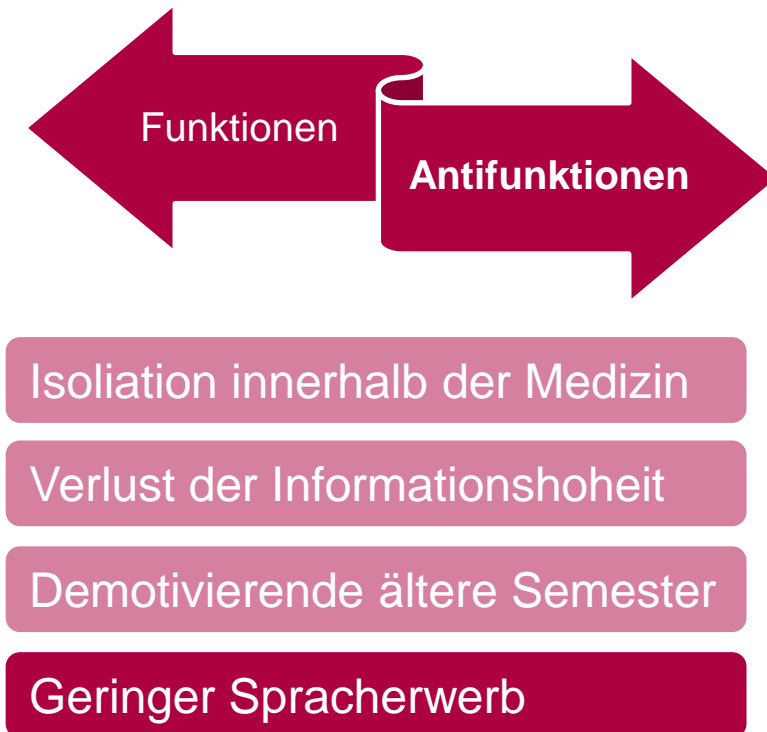
Verlust der Informationshoheit

Demotivierende ältere Semester

Geringer Spracherwerb

*„[...] zum Beispiel bei [Alter 15] ist manchmal so, dass (..) also er ist vor mir angefangen hier in Rostock zu studieren. Und manchmal hat er so (.) immer so erzählen „das ist so schwer“, „das ist so schwer zu schaffen“ und „ diese Klausur ist in dieser Zeitraum ist so kurzer Zeitraum. Ist unmöglich zu schaffen“. Und solche Sachen meine ich. [...] Ja wenn er so/ mir so negativ einstellt. Zum Beispiel wenn er sagt das nicht schaffbar. Dann es ist negativ.“ – SN16, M, Zentralasien*

# Ergebnisse – Funktionen

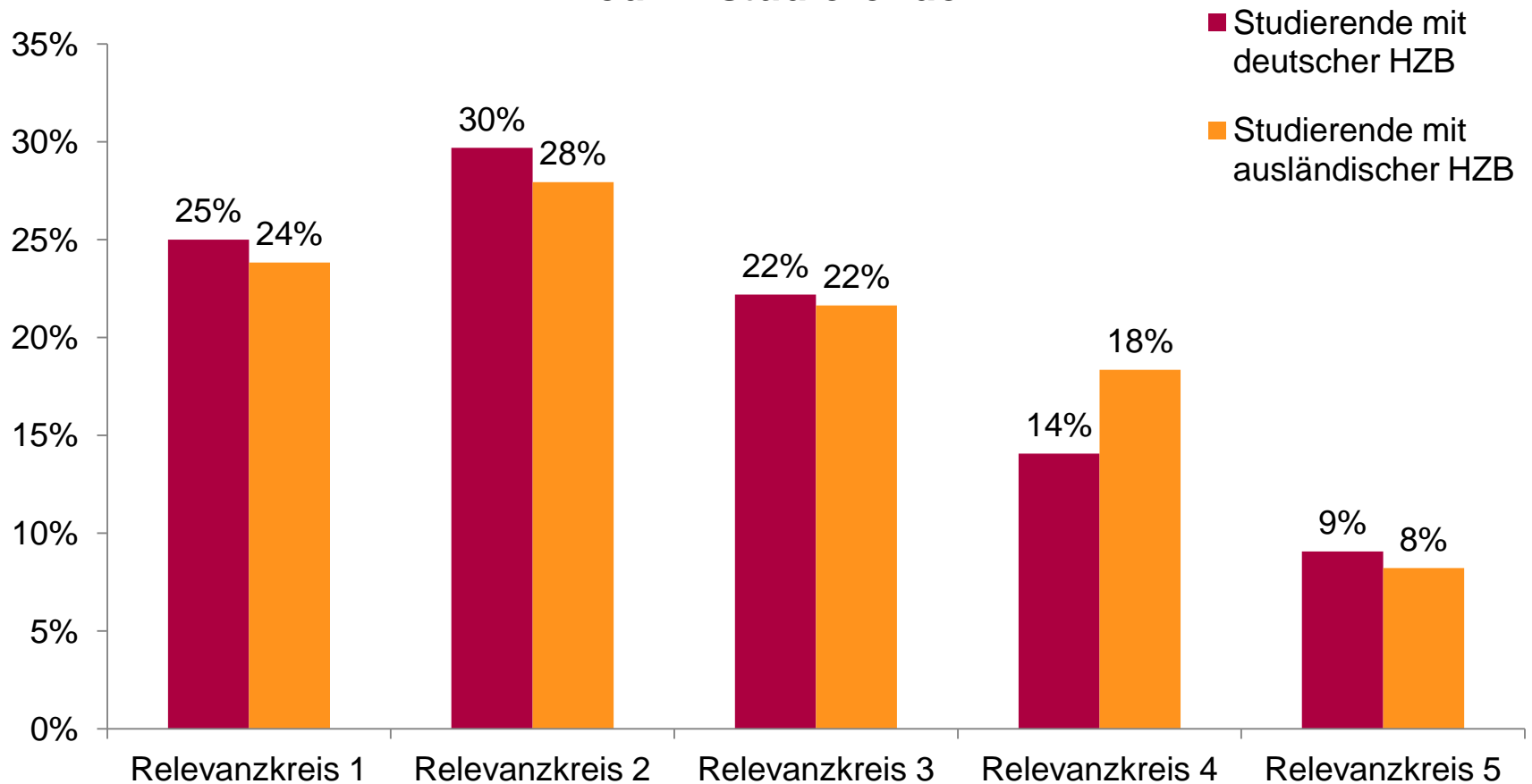


*„Ich wollte auch die Sprache mehr/  
also ich wollte erst/ (..) ich kann  
nicht/ ich weiß nicht. (..) Ich wollte in  
meinen Sprache erst mal entfernen,  
deswegen wollte ich mehr deutsche  
Studenten kennenlernen.“ – SN17,  
W, MENA*

*„[...] ich weiß nicht was der Haupt/  
was der Grund ist, aber (...3  
Sekunden) na ich finde die erste  
Sache ist die Sprache halt. Und die  
kriegt man halt nicht hin ohne sich zu  
integrieren.“ – SN19, M, Osteuropa*

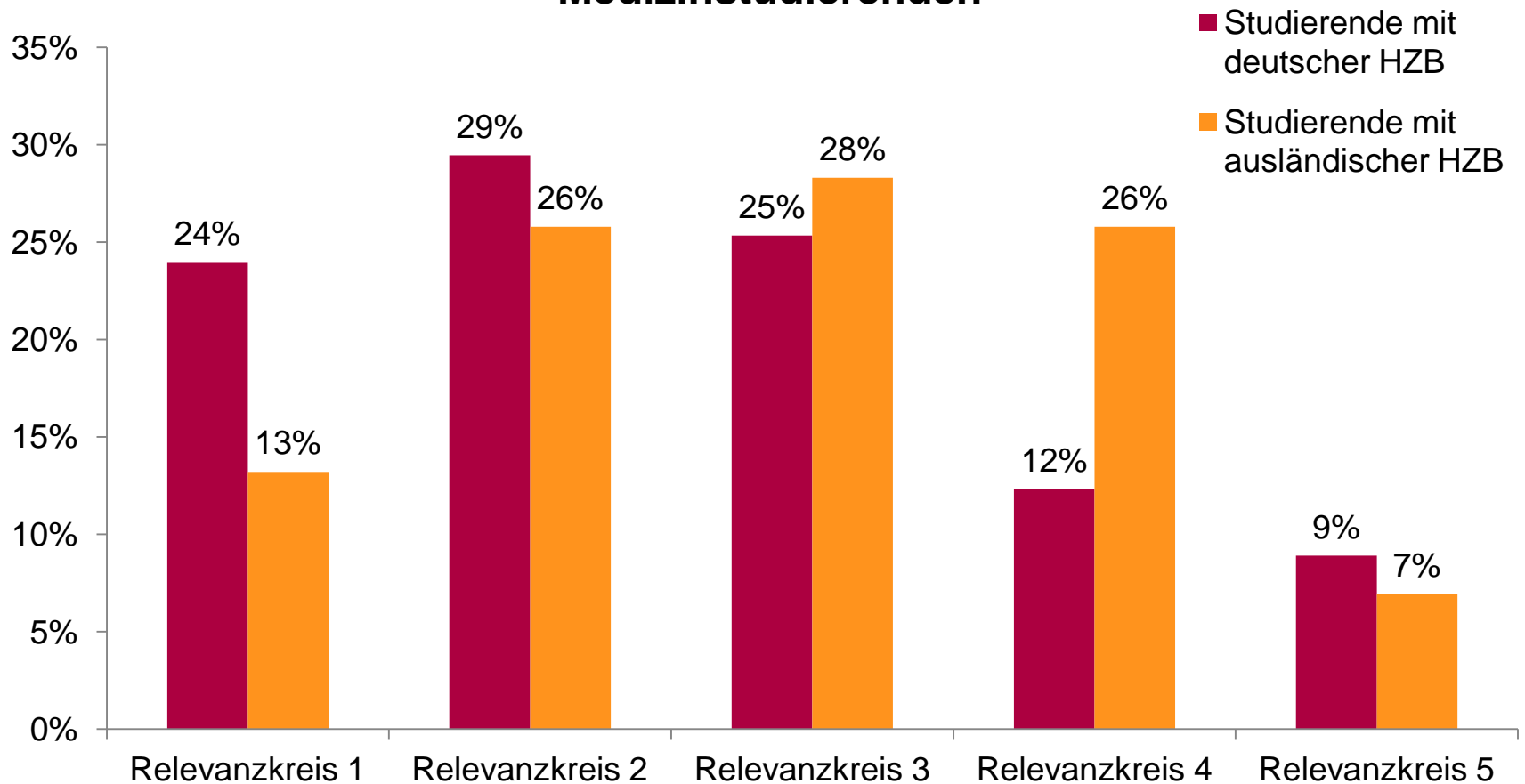
# Ergebnisse – Netzwerkbewertung

## Anteil der NetzwerkpartnerInnen (alle Alteri) in Relevanzkreisen bei in- und ausländischen Medizinstudierenden



# Ergebnisse – Netzwerkbewertung

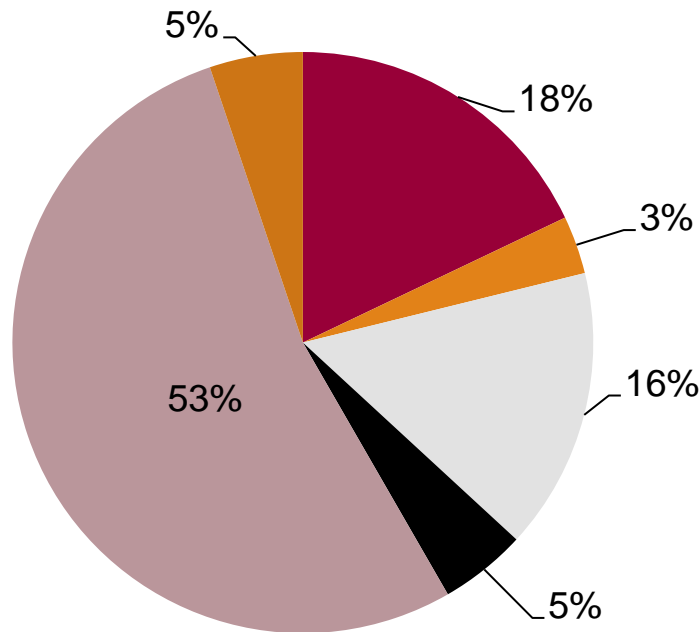
## Anteil der NetzwerkpartnerInnen (med. Alteri) in Relevanzkreisen bei in- und ausländischen Medizinstudierenden



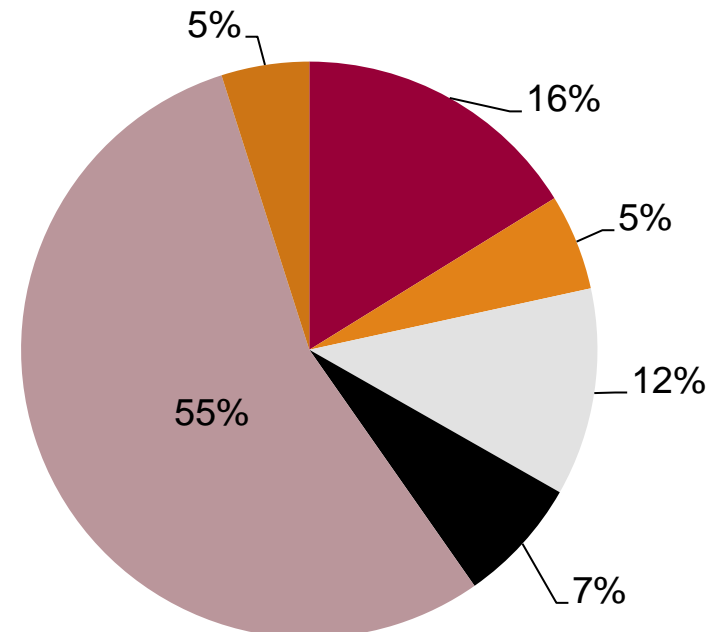
# Ergebnisse – Netzwerkstruktur

## Anteilige Netzwerkrollen bei in- und ausländischen Medizinstudierenden

Studierende mit deutscher HZB



Studierende mit ausländischer HZB

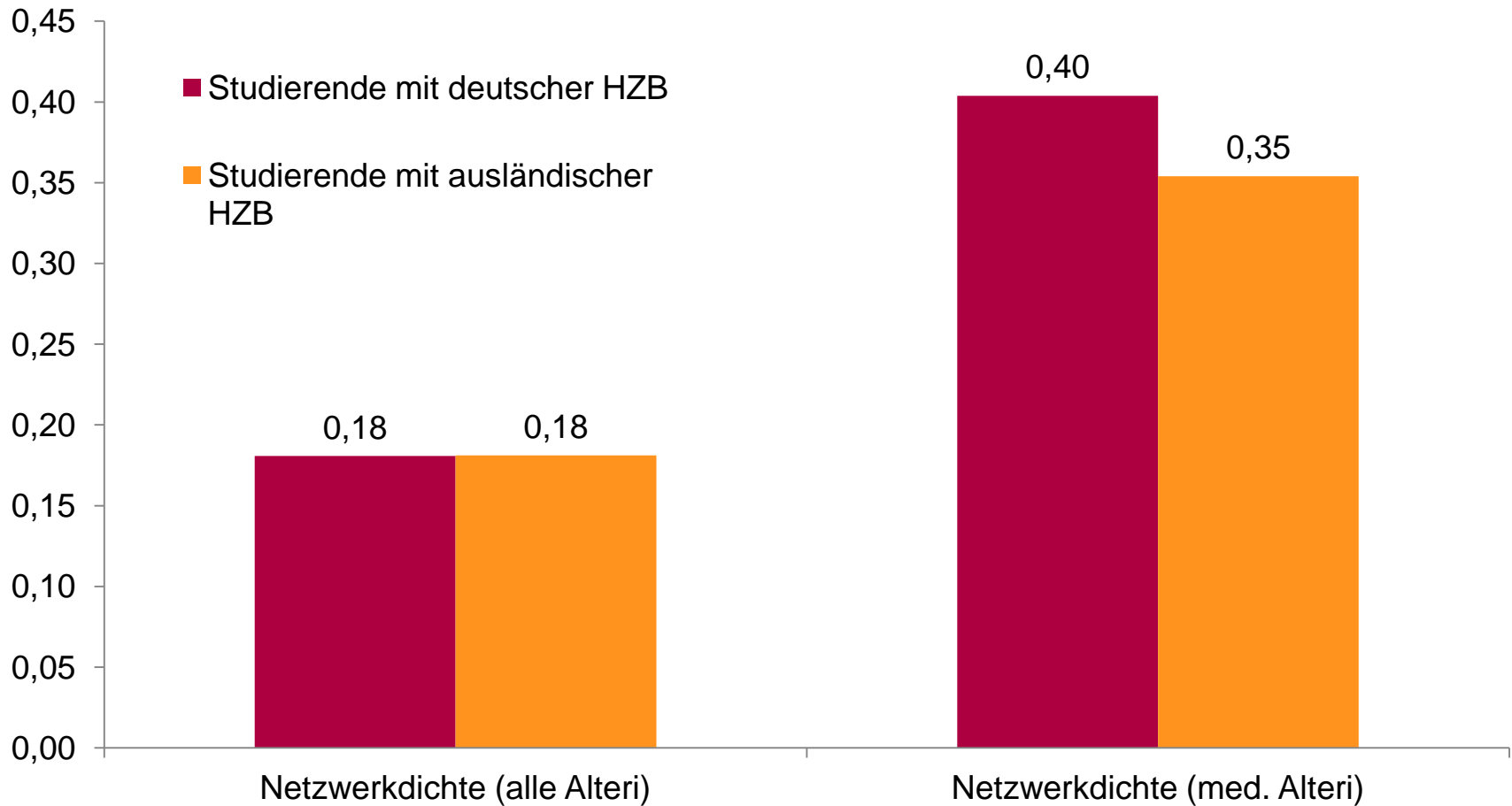


- Familie
- Erweiterte Familie
- Jugend und Schulzeit

- Zw. Schule und Studium
- Medizinstudium
- Sonstige

# Ergebnisse – Netzwerkstruktur

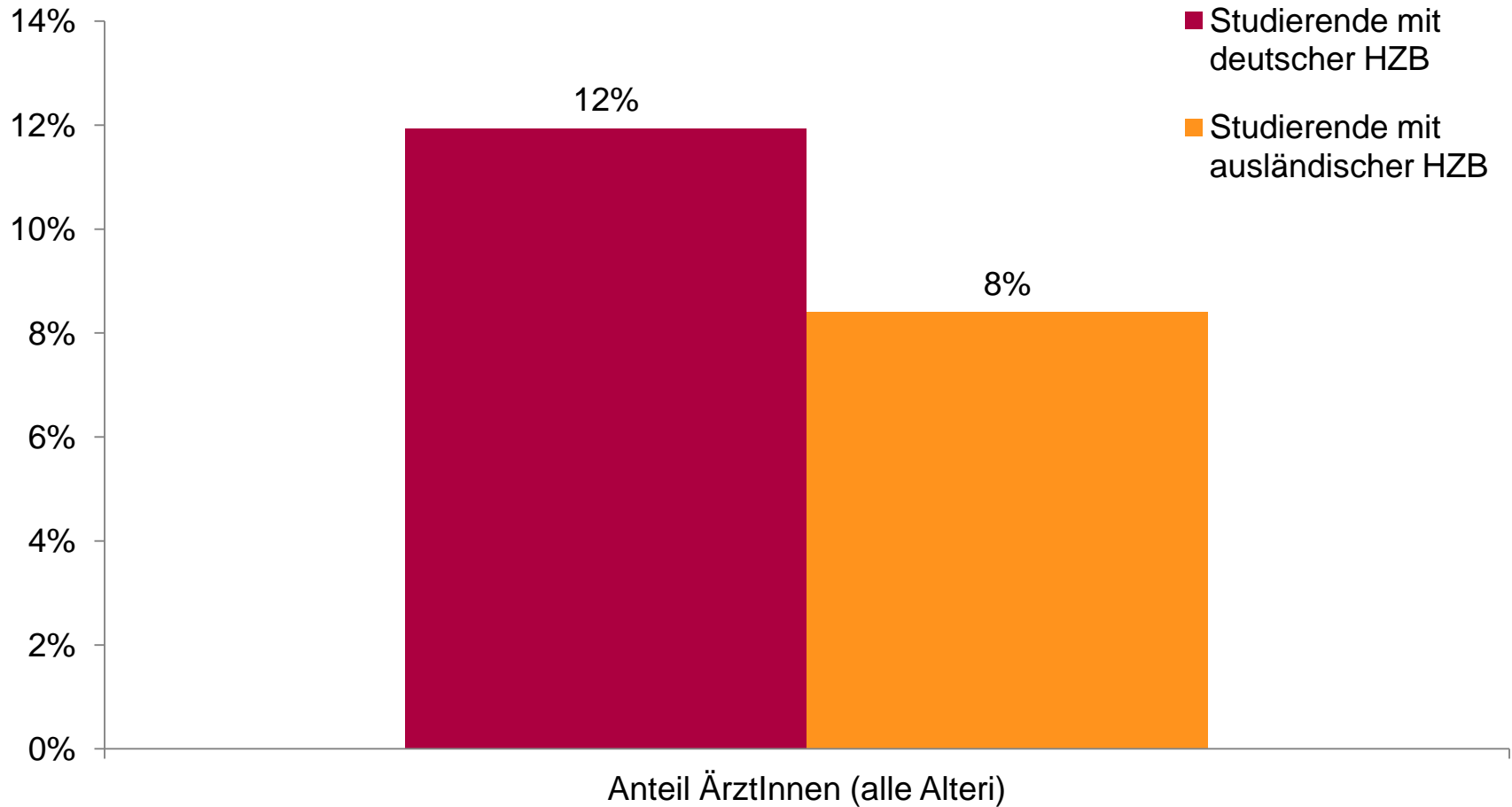
## Netzwerkdichten bei in- und ausländischen Medizinstudierenden





# Ergebnisse – Funktionen

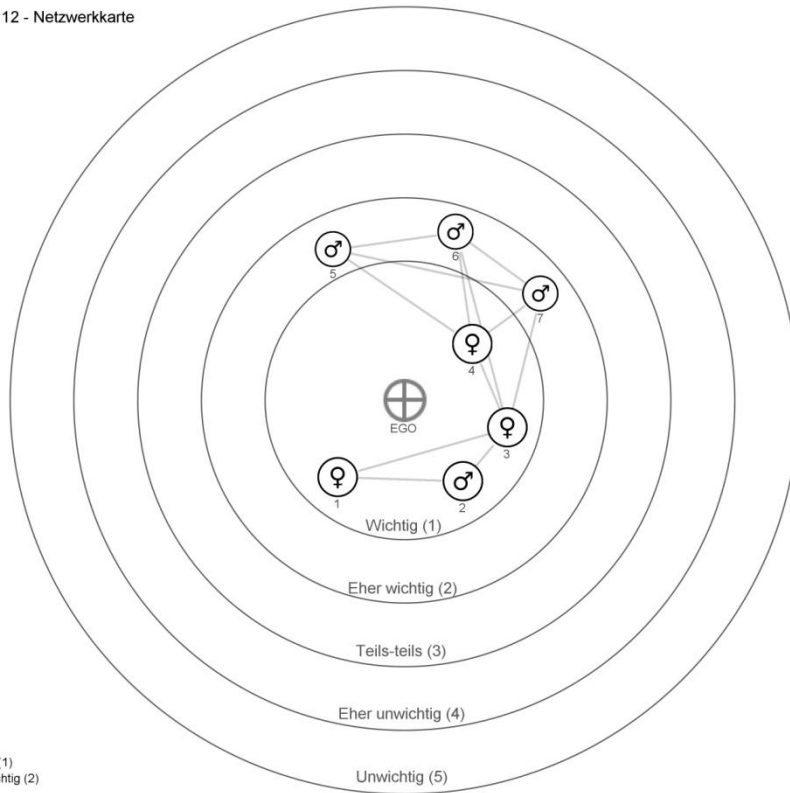
## Ärzteanteil im Netzwerk bei in- und ausländischen Medizinstudierenden



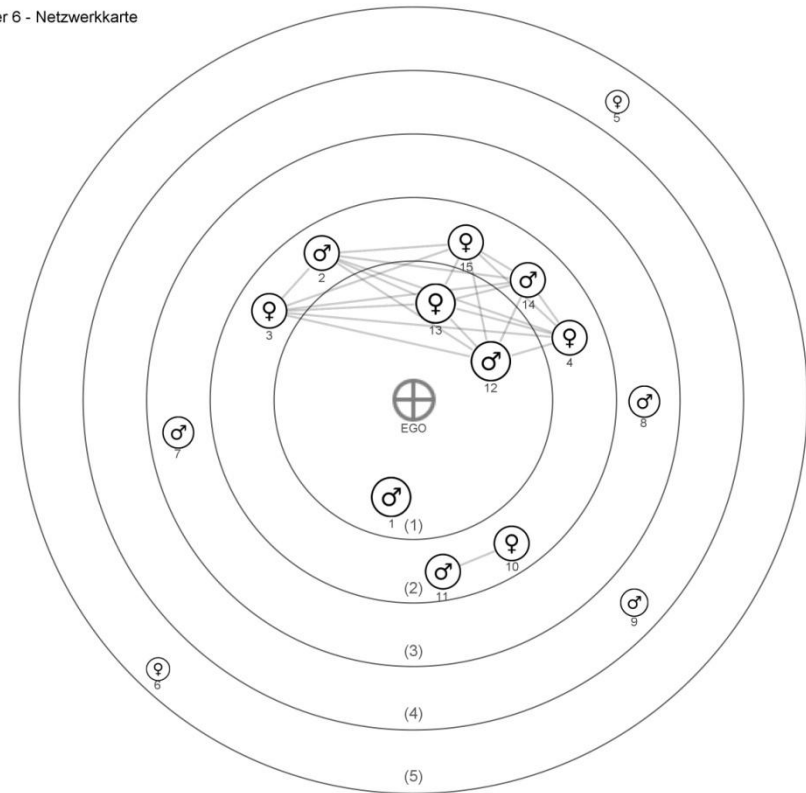
# Ergebnisse – Netzwerkstruktur

## Netzwerkvergleich: kleinste Netzwerke bei deutscher und ausländischer HZB

Studiennummer 12 - Netzwerkkarte



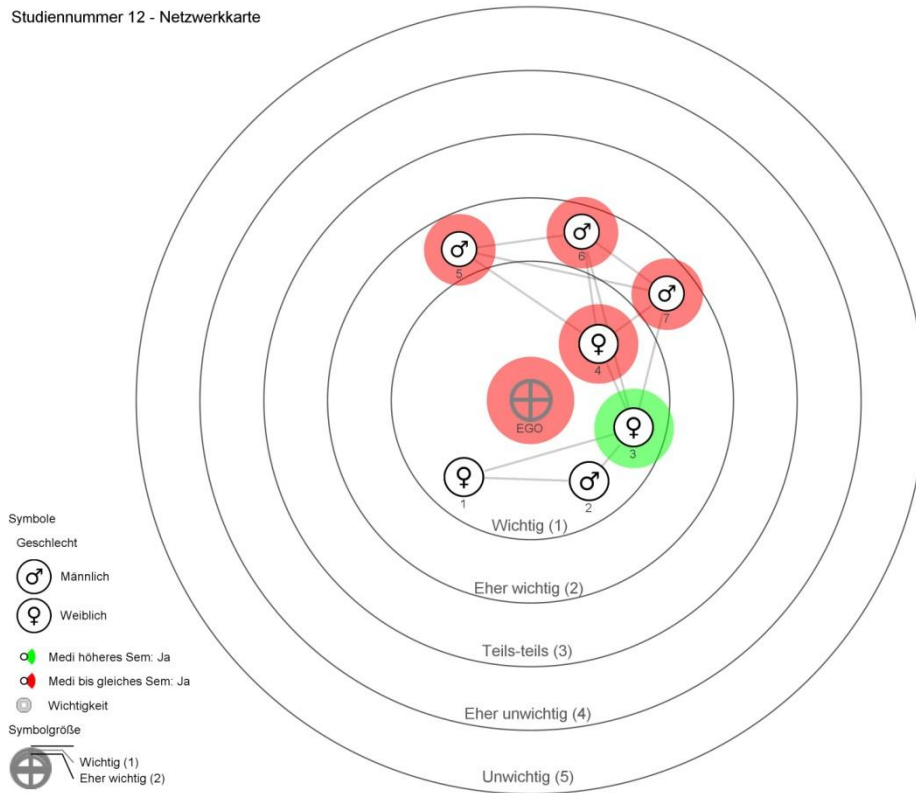
Studiennummer 6 - Netzwerkkarte



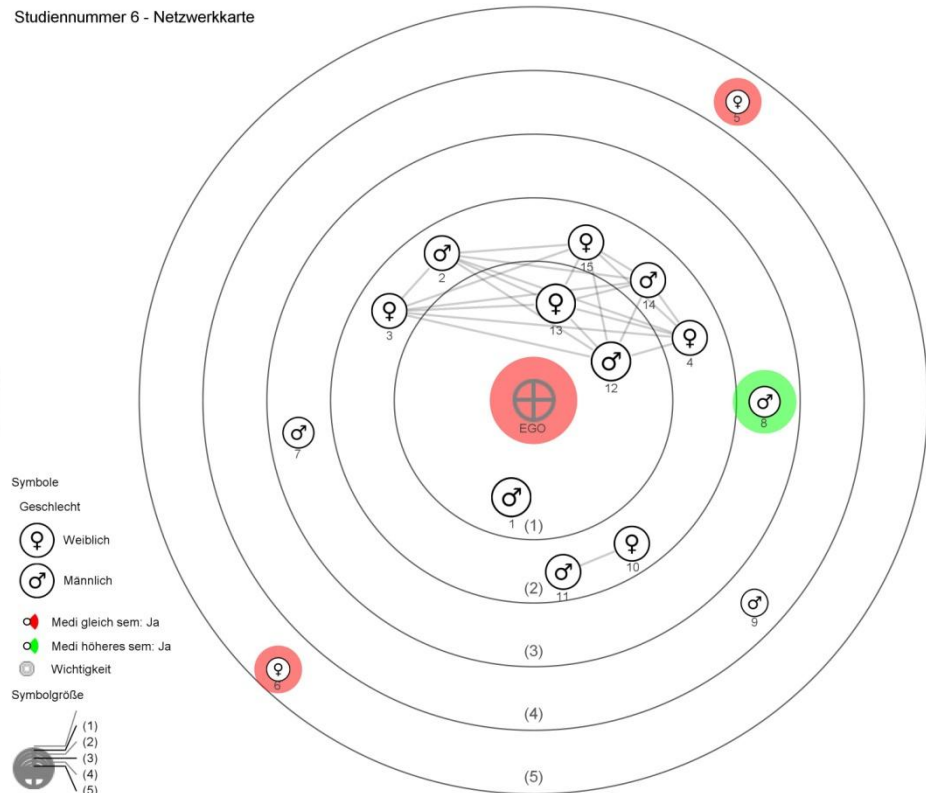
# Ergebnisse – Netzwerkstruktur

## Netzwerkvergleich: kleinste Netzwerke bei deutscher und ausländischer HZB

Studiennummer 12 - Netzwerkkarte



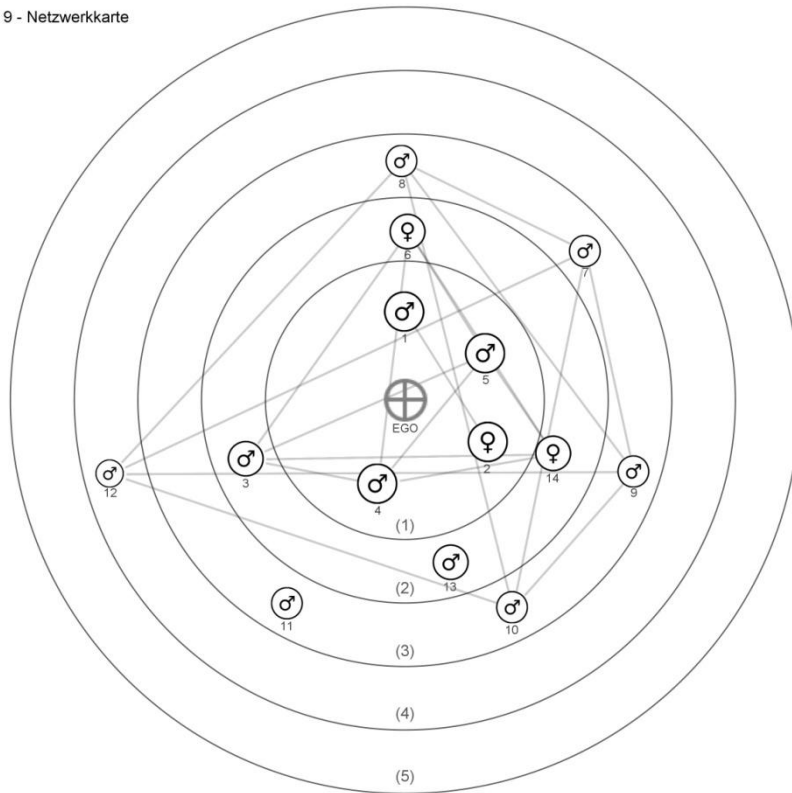
Studiennummer 6 - Netzwerkkarte



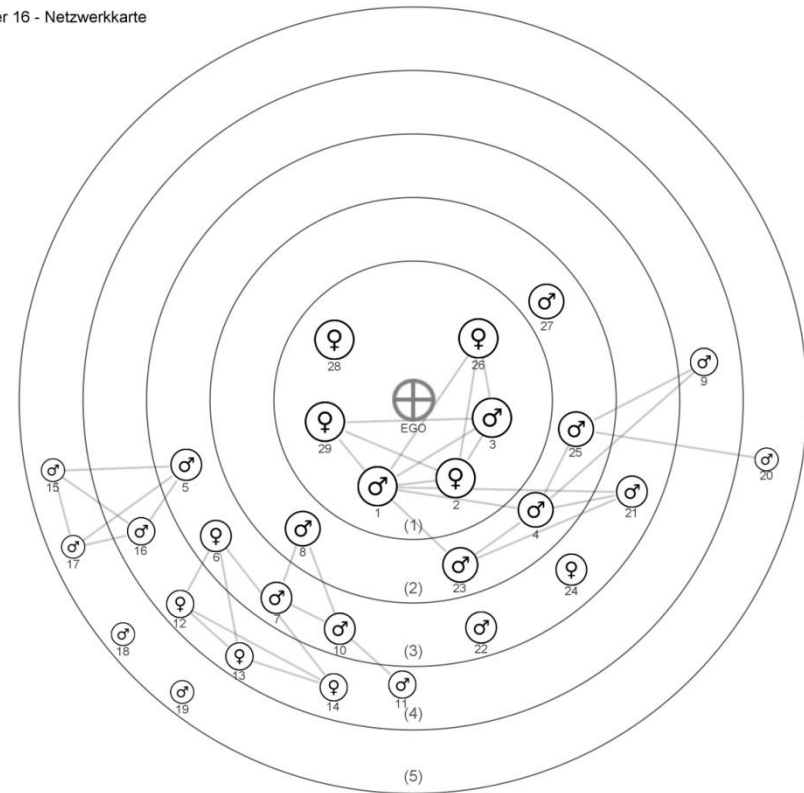
# Ergebnisse – Netzwerkstruktur

## Netzwerkvergleich: Kompartimentalisierung bei zwei Studierenden mit ausländischer HZB

Studiennummer 9 - Netzwerkkarte



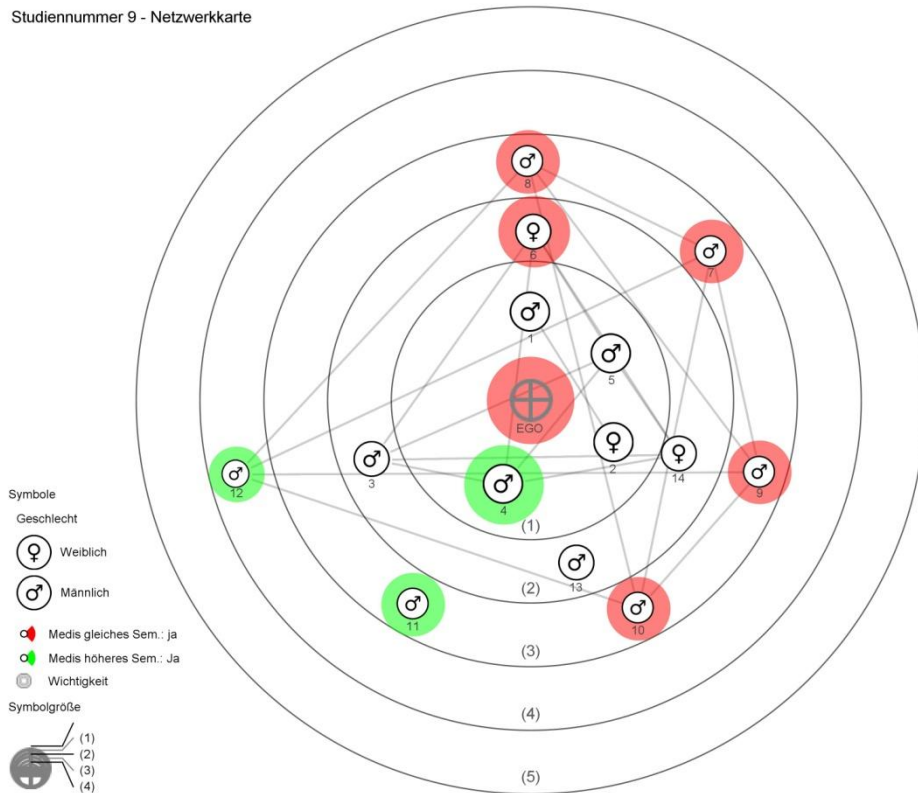
Studiennummer 16 - Netzwerkkarte



# Ergebnisse – Netzwerkstruktur

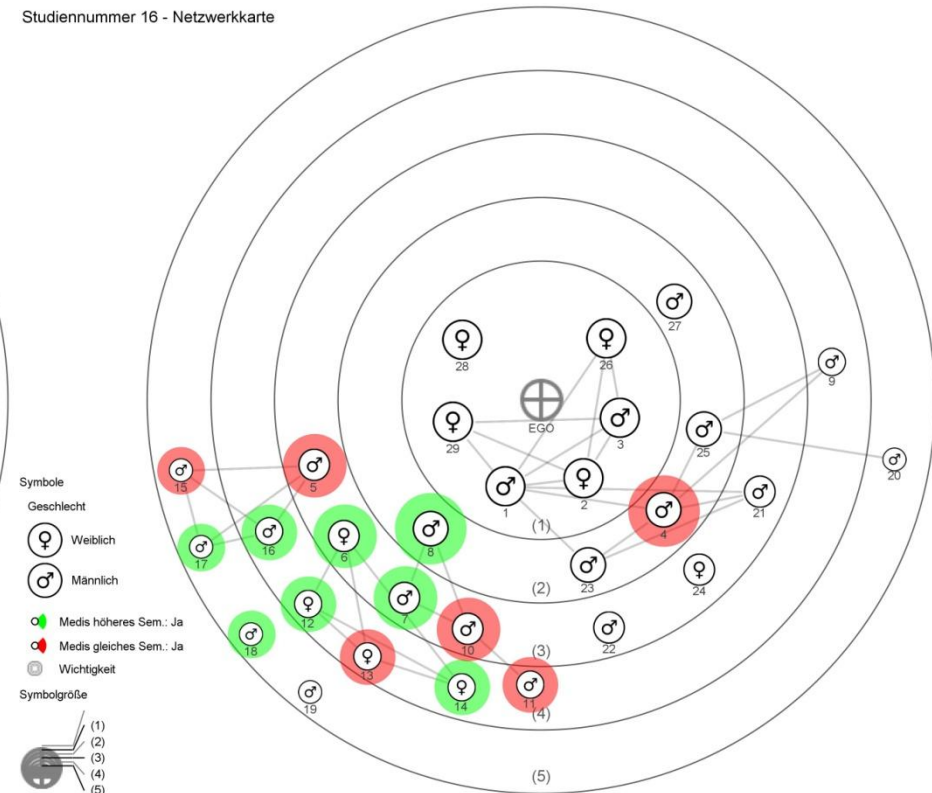
## Netzwerkvergleich: Kompartimentalisierung bei zwei Studierenden mit ausländischer HZB

Studiennummer 9 - Netzwerkkarte



■ Medizinstudierende im gleichen oder niedrigeren Semester

Studiennummer 16 - Netzwerkkarte



■ Medizinstudierende im höheren Semester

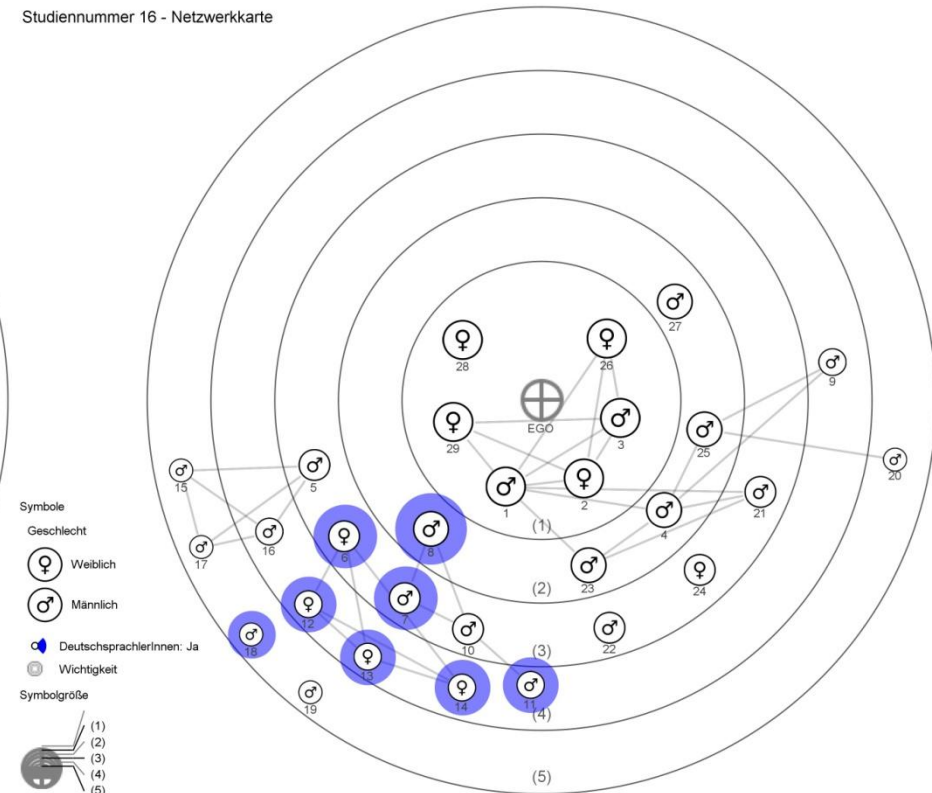
# Ergebnisse – Netzwerkstruktur

## Netzwerkvergleich: Kompartimentalisierung bei zwei Studierenden mit ausländischer HZB

Studiennummer 9 - Netzwerkkarte



Studiennummer 16 - Netzwerkkarte



■ DeutschsprachlerInnen

# Methodik – Blick ins Material

Eigenschaften der Alteri		Age	♂/♀	Nat.	Lang.	Ort	Bez.	Job	Stud. Leist.	Wdhlg.
Nummer	Eigenschaften									
1										
2										
3										
4										
5										
6										
7										
8										
9										
10										
11										
12										
13										

# Methodik – Blick ins Material

Beispiel: Kontaktmatrix für Studiennummer 12								
	SN12-1	SN12-2	SN12-3	SN12-4	SN12-5	SN12-6	SN12-7	SN12-EGO
SN12-1	0	1	1	0	0	0	0	1
SN12-2	1	0	1	0	0	0	0	1
SN12-3	1	1	0	1	0	1	1	1
SN12-4	0	0	1	0	1	1	1	1
SN12-5	0	0	0	1	0	1	1	1
SN12-6	0	0	1	1	1	0	1	1
SN12-7	0	0	1	1	1	1	0	1
SN12-EGO	1	1	1	1	1	1	1	0